

Die horizontale Balance (links/rechts/vorne/hinten) wird über die Kamera X/Y-Platte realisiert. Mit der vorderen, seitlichen Einstellschraube an der Kameraplatte wird die Kamera nach vorne und hinten verstellt. Die Schraube unter der Halterung sperrt diese Funktion. Der silberne Knopf schützt die Wechselplatte vor dem Herausrutschen aus der Halterung. Drehen Sie die vordere Schraube so lange vor und zurück bis die Kamera vorne/hinten in der Waage steht. Danach können Sie mit der mittleren, seitlichen Schraube die rechts/links Balance einstellen. Nach diesen Einstellungen können Sie gerne wieder die Falltests (2-3 Sekunden Fallzeit !) durchführen und überprüfen ob diese noch immer korrekt ist. Führen Sie diese Einstellungen durch bis die angesprochene Fallzeit stimmt und die Kamera absolut gerade steht !

Hängen Sie nun den Sled (auch mit Hilfe) in den an der Weste befestigten Federarm ein. Als letzte Justage können Sie noch die Federspannung des Arms einstellen um die Schwebehöhe des Systems festzulegen.

Fertig zum Fliegen !

Viel Erfolg und gute Aufnahmen ...



ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN
Und nutzen Sie die mitgelieferte DVD !



VariZoom—CVC
In der Zennwies 3
D-66629 FREISEN
Phone 0049-6855-9960-46
Fax 0049-6855-9960-47
<http://www.flowcam.de>



Varizoom FlowCam Running Rig

The Hollywood Lite Series

Running Rig Video Steady System
ANLEITUNG

Die Running Rig besteht aus 3 Hauptteilen:
Die Weste, der Federarm und dem SLED

Die Weste

Der Zweck der Weste besteht darin, das Gewicht des kompletten System bestmöglich auf Ihren Körper zu verteilen.



Für gute Ergebnisse sollte die Weste eng am Körper anliegen.

Die vertikale Brustplatte kann durch ziehen des unten angebrachten Chrom-Knopfes und verschieben der Platte justiert werden. Schieben Sie die Platte bei gezo-gnem Knopf rauf und runter um die bestmögliche und bequeme Position zu finden.

Mit den Klettbindern an allen Befestigungspunkten können Sie die Körper-Passform einstellen. Fest anziehen aber trotzdem noch bequem ist hier die Devise. Zum an- und ausziehen lösen Sie dann später nur eine Seite der Verbindungen.

Die Stange (SLED)

Der SLED stellt die Einheit dar, welche die Videokamera, Akkus und den Monitor trägt.



1. Das System besteht aus: Der Kamera Plattform (STAGE). Hier wird die horizontale Balance eingestellt werden, sowie die Kamera-Spannungsversorgung und Videosignal angeschlossen werden.
2. Das Gelenk (Post und GIMBAL) - diese Einheit ist für die vertikale Balance sowie vertikale und horizontale Bewegung und Stabilisierung. Auch die Halterung zum Federarm sowie der Führungs-Handgriff befinden sich an dieser Einheit.

3. Der Untere SLED—dort werden die Akkus (Anton-Bauer / Sony V-Lock usw) sowie der Monitor montiert.



Um die Kamera für die Montage vorzubereiten sollten Sie zuerst den mittleren Schwerpunkt Ihrer Kamera ausloten (CG = Center of Gravity). Das ist der Punkt der Kamera welcher die Kamera sowohl link/rechts als auch vorne/hinten in der Balance zentriert. (Hilfsmittel einen runden Bleistift o.ä. unterlegen)

Der so gewonnene Punkt ist der sogenannte **horizontale CG**.

Ist dieser Punkt nun festgelegt können Sie die Kamera auf der mitgelieferten Schwalbenschwanz-Platte und den passenden Schrauben montieren. Der soeben ermittelte **horizontale CG** sollte möglichst die Mitte dieser Platte treffen.



Befestigen Sie nun den SLED an einem Stativ unter Zuhilfenahme der mitgelieferten Stativplatte. Nun kann die Kamera mit der montierten Platte in den Halter eingeschoben werden bis sich der **horizontale CG** ca. 1-2 cm hinter der Mitte des SLEDs befindet. Sichern Sie Ihre Kamera zwischendurch mit der unter der Halterung befindlichen schwarzen, vorderen Feststellschraube.

Schließen Sie nun das mitgelieferte oder adaptierte Videokabel am Videoausgang (FBAS / C-Video) ihrer Kamera an und verbinden dieses mit dem BNC Anschluß am SLED. Möchten Sie ebenfalls die Kamera mit Spannung versorgen so können Sie den mitgelieferten Adapter auf Ihre Kamera entsprechend adaptieren (freier Löt-Anschluss Adapter wird mitgeliefert, kann auf Wunsch direkt mit 4-PIN XLR o.ä. geliefert werden.)

Der Federarm

Der Federarm stellt die Verbindung zwischen Ihrem Körper und dem System dar. Der Federarm ist für die vertikale Bewegung der Kamera und des Sleds zuständig. Er erlaubt es die Kamera mit dem Sled „schweben“ zu lassen.

Die Montage des Federarms erfolgt an der Weste (mit einem Bolzen gesichert). An diesem Arm wird entsprechend der SLED montiert.

Die Balance

Zum Balancieren gibt es zwei Möglichkeiten:

1. direkt am Arm oder
2. An einem C-Stand Stativ oder Lichtstativ

Der Vorgang des Einrichten ist an beiden gleich. Sie sollten jedoch die Stativ-Variante vorziehen.

Nach anbringen des Sled an der Weste oder der Stativhalterung sollten Sie zuerst feststellen ob die Einheit Fuß- oder Kopflastig ist. Bei Kopflastigkeit kippt das System die Kamera nach unten, bei Fußlastigkeit ist die Fallgeschwindigkeit des Systems aus einer horizontalen Lage viel zu kurz (System schnellst nach unten).

1. Bei Kopflastigkeit lösen Sie die Halteschrauben des Gelenks (Gimbal) und verschieben den kompletten SLED nach unten (Gimbal nach oben). Damit wandert das Hauptgewicht nach unten .
2. Bei Fußlastigkeit lösen Sie die Halteschrauben des Gelenks (Gimbal) und verschieben den kompletten SLED nach oben (Gimbal nach unten). Damit wandert das Hauptgewicht nach oben .

Erstes Ziel ist es die Einheit in die Waage zu bringen, d.h. keine Seite hat mehr Übergewicht. Jetzt können Sie den Gimbal so verschieben, daß die Fallzeit bei ca. 2-3 Sekunden liegt. Die Fallzeit wird aus der horizontalen Lage von einer Seite (Kamera oder Akku) bis zur vertikalen Stellung gemessen. Diese Fallzeit ist maßgebend für die spätere Trägheit des Systems.

Nach der vertikalen Balance folgt die horizontale Balance.